



## Baubeginn für neues Pflegezentrum

### **Immobilien Bremen führte Verhandlungen mit Investor AVW Immobilien AG erfolgreich zum Abschluss**

Im Juni wurden die letzten Hindernisse beseitigt, jetzt heißt es „freie Fahrt“ für das „Pflegezentrum am Rhododendronpark“: Am morgigen Donnerstag (1. Oktober) wird die börsennotierte AVW Immobilien AG den Grundstein für ein gerontologisches Versorgungszentrum an der Marcusallee legen. Auf dem weitläufigen Parkgrundstück entstehen mit einem finanziellen Aufwand von ca. 13,5 Mio. Euro eine Pflegeeinrichtung sowie mehrere Wohnungen für das „Betreute Wohnen“. Außerdem ist die Ansiedlung kleinflächiger Einzelhandelsgeschäfte vorgesehen. Im Oktober 2010 soll alles fertig sein.

*Immobilien Bremen*, als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien der Freien Hansestadt Bremen, hatte die Weichen für die neue Nutzung des Eckgrundstücks Marcusallee/Horner Heerstraße gestellt. Im Zuge komplizierter Verhandlungen wurde das bislang bei der Arbeiterwohlfahrt Bremen liegende Erbbaurecht für das knapp 13.000 Quadratmeter große Areal mitsamt der beiden augenfälligen Gebäude an die AVW Immobilien AG in Buxtehude veräußert. „Es ist uns gemeinsam gelungen, eine ausgesprochen schwierige Vertragslage zu entflechten und die rechtlichen Rahmenbedingungen neu zu ordnen“, erklärte Dr. Oliver Bongartz, Geschäftsführer von *Immobilien Bremen*.

Auf dem Grundstück mit altem Baumbestand hatte das US State Department 1953/54 zwei lang gestreckte Wohnhausriegel errichten lassen, deren technisch-puristische Architektur im Nachkriegs-Deutschland für Furore sorgte. Die Häuser mit insgesamt 16 Familienwohnungen entstanden in Eisenbetonskelett-Bauweise für die Angestellten des parallel gebauten, mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Generalkonsulats am heutigen Präsident-Kennedy-Platz. Die Pläne für beide Objekte sind typologisch eng miteinander verwandt und stammen aus dem weltberühmten amerikanischen Architekturbüro SOM (Skidmore, Owings & Merrill) in Chicago. Die örtliche Bauleitung lag bei dem hiesigen Architekten W. Rogge.

Nach dem Auszug der amerikanischen Bewohner gingen die bis heute durch ihre klare Struktur und elegante Leichtigkeit beeindruckenden Gebäude an die Stadtgemeinde Bremen über. Sie überließ das Grundstück Marcusallee 2 und die vorhandenen Immobilien 1981 der Arbeiterwohlfahrt auf dem Wege des Erbbau-

Martinstraße 1  
28195 Bremen

Fon (0421) 361 896 0  
Fax (0421) 361 896 90

office@  
immobilien.bremen.de

www.immobilien.bremen.de

## immobilien

bremen

rechts zur Nutzung. Neben dem Grundstück Marcusallee 2, das der Freien Hansestadt Bremen gehört, wurde dieses Erbbaurecht nun nach gegenseitiger Übereinkunft veräußert.



Die AVW Immobilien AG will die vorhandenen Gebäude behutsam sanieren und anschließend unter anderem für das „Betreute Wohnen“ für noch rüstige Senioren nutzen. Hinzu kommt das neue Pflegezentrum mit 126 Plätzen und 102 Zimmern, das nach der Plänen der Bremer Architektengemeinschaft Hillmes Lamprecht gebaut wird. Außerdem werden vier Wohngruppen mit insgesamt zehn Zimmern eingerichtet. Die Nettogeschossfläche wird bei insgesamt 7200 Quadratmetern liegen. Die gesamte Einrichtung soll nach Fertigstellung durch das Lüneburger Unternehmen „Senator Senioreneinrichtungen“ betrieben werden.

---

### Hinweis für Redaktionen:

Zur Grundsteinlegung am **1. Oktober, 13 Uhr** (Marcusallee 2) sind die Vertreterinnen und Vertreter der bremischen Medien hiermit herzlich eingeladen. Anwesend sind u.a. Staatsrat Dr. Hermann Schulte-Sasse und Frank H. Albrecht (AVW Immobilien AG).

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Oliver Bongartz, Geschäftsführer von *Immobilien Bremen*, unter der Telefonnummer 361-8960 gern zur Verfügung.

Pressearbeit für *Immobilien Bremen*:

Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348